

fest mit der Arbeit verbunden werden, damit sich Arbeiten und ^Lernen als Lebensbedürfnis gleichermaßen entwickeln. Darum sollten die leitenden Organe der Partei und des Staates und selbstverständlich der Jugendverband der Weiterentwicklung unserer sozialistischen Schule und der anderen Bildungseinrichtungen größte Aufmerksamkeit zuwenden.

Es muß offen gesagt werden, daß nur wenige Parteiorgane sich laufend und gründlich mit der sozialistischen Schule in ihrem Bereich beschäftigen. Das spiegelt sich auch deutlich auf den stattgefundenen Kreislehrerkonferenzen zur Vorbereitung des Pädagogischen Kongresses wider. Die Hauptschwäche in den gegenwärtigen Diskussionen zur Vorbereitung des Pädagogischen Kongresses besteht darin, daß die Grundfragen der weiteren Entwicklung unserer sozialistischen Schule, nämlich die Probleme der polytechnischen Bildung und Erziehung und die Verbindung der Schule mit dem Leben, nicht im Mittelpunkt stehen. Genosse Walter Ulbricht wies in seinem Schlußwort auf dem 12. Plenum darauf hin, daß die Kluft zwischen Ideal und Wirklichkeit, die bei vielen jungen Menschen sehr groß ist, und die ihre Ursache in der mangelnden Verbindung zwischen Theorie und Praxis hat, vor allem durch den polytechnischen Unter-

richt überwunden werden kann. In dem Zusammenhang muß gesagt werden, daß die Sekretäre und Büromitglieder der Kreisleitungen, die an den Kreislehrerkonferenzen teilnahmen, nicht in jedem Falle die Möglichkeit nutzten, um gerade dieses Problem vor den Lehrern offen aufzuwerfen.

Die Freizeit interessant und sinnvoll gestalten

Im Kommuniqué des Politbüros wird betont, daß der neue, sozialistische Lebensstil die Befriedigung der Wünsche nach Bildung und Aneignung kulturellen Wissens ebenso einschließt wie Entspannung und Fröhlichkeit. In dieser Hinsicht haben viele leitende Parteiorgane in Zusammenarbeit mit den staatlichen Organen und dem Jugendverband begonnen, den Beschluß des Politbüros zu verwirklichen,



Der erste Mensch im Weltall — dieses historische Ereignis begeistert besonders die Jugend und weckt ihre Phantasie. Mitglieder der Komplexbrigade Gallowitz-Partiezek vom VEB Elektroprojekt, Berlin, bastelten ein Raketenmodell, das den Namen „WOSTOK“ trägt